

Master ALS PO-22

Informationen zum Master-Projekt

Umfang PO22:

Die Gesamtzeit ist 2x 120 Stunden in zwei Semestern, oder im Block 1x240 Stunden. Wird das Master-Projekt im Block (intern oder extern) angefertigt, ergeben sich daher mindestens 30 Arbeitstage oder mindestens 6 Arbeitswochen (a 5 Tage). In der Regel sollte mit 8 Wochen gerechnet werden (Ausgleich von Pausen- und andere Fehlzeiten). Dies wurde im Interesse von Firmen so konzipiert, damit diese Interesse daran haben, dass Studierende ihr Masterprojekt dort absolvieren.

Bewertung/Prüfungsform

Das Projekt ist eine benotete Prüfungsleistung. Insgesamt werden 5 ECTS-Punkte erworben (2,5 pro Semester bzw. 5 im Block).

Ziel:

Die Studierenden können im Team mit anderen Studierenden oder Projekt- / Firmenmitarbeitern bei Planung und Ausführung eines fachspezifischen (Teil-)Themas mitwirken. Sie können ein (Teil-)Thema experimentell umsetzen, bewerten und darstellen. Möglich sind auch praktische und theoretische Vorbereitungen der Masterarbeit, letzteres nur in Absprache mit dem Betreuer an der HS-KL.

Lehrinhalt:

Ein (fachübergreifendes) Thema wird nach wissenschaftlichen Methoden geplant und experimentell umgesetzt bzw. die Umsetzung theoretisch vorbereitet (in Absprache mit dem betreuenden Professor an der HS-KL). In jedem Fall erfolgt die Bewertung des Themas sowie dessen Darstellung im schriftlichen Projektbericht und, je nach Maßgabe durch den Betreuer an der HS-KL, den Vortrag zum Masterprojekt.

Das Thema wird von dem betreuenden Dozenten an der HS verantwortet (auch bei externen Arbeiten). Interne Arbeiten sind z.B. Forschungsprojekte an der HS und können nach Absprache mit dem betreuenden Dozenten in Kooperation mit externen Partnern durchgeführt werden.

Themen:

Für die Themen gibt es drei Wege:

- Vom Dekanat wird eine Liste mit Angeboten von Themen und einer kleinen Beschreibung veröffentlicht. Die Studierenden können sich beim anbietenden Professor darauf bewerben
- Die Studierenden gehen aktiv auf einen Professor zu und fragen nach einem Thema, bzw. schlagen eins vor.
- Ein externes Projekt ist ebenfalls grundsätzlich möglich. Die Studierenden organisieren sich diese Plätze i. d. R. selber. Der offizielle Betreuer muss ein Professor aus dem Fachbereich IMST an der HS.KL sein.

Termine:

Ein Masterprojekt kann jederzeit in Campusboard in Absprache mit dem betreuenden Professor angelegt werden. Es gibt keine formalen Voraussetzungen für diesen Zeitpunkt. Die Laufzeit des Masterprojekts ist immer das Ende des jeweiligen Semesters. Die Studierenden können natürlich vor Ende des Semesters den Bericht beim Betreuer abgeben und den eventuellen Vortrag halten.

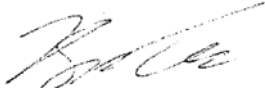
Gesamtbewertung des Moduls:

Benotete Prüfungsleistung: Arbeitsweise (theoretisch/praktisch), schriftlicher Bericht und eventueller Vortrag zum Thema.

Anmerkungen:

- Das Masterprojekt wird über Campusboard angemeldet (Studienarbeiten—Übersicht--Wissenschaftliche Arbeit anlegen)
- Der betreuende Professor nimmt die Betreuung in Campusboard an. Nach erfolgreich abgeschlossener Bearbeitung durch den Studierenden legt er eine Note fest (*benotete Prüfung-Leistung*). Die Arbeiten können an der HS oder bei einem externen Partner (Firma) durchgeführt werden.
- Beim Masterprojekt gibt es keinen offiziellen Zweitprüfer.
- In Absprache mit dem betreuenden Dozenten können die Arbeiten zum Masterprojekt auch im Block (*z.B. in der vorlesungsfreien Zeit*) durchgeführt werden.
- Ein Thema kann von mehreren Studierenden bearbeitet werden, jedoch muss die Leistung des Einzelnen getrennt bewertbar sein.
- Der Vortrag wird vor einem sachkundigen Publikum in Anwesenheit des betreuenden Dozenten gehalten (*z.B. in der jeweiligen Arbeitsgruppe und/oder in einer Veranstaltung mit mehreren vortragenden Studierenden*).
- Praktische Arbeiten, Vortrag und Bericht sind in enger Absprache mit dem betreuenden Dozenten nach wissenschaftlichen Methoden zu erstellen.

Zweibrücken, 18.07.2025



Prof. Dr. Holger Rabe